

UWG-Report

Bürgernah Dynamisch Kompetent

LIEBE GESCHERANERINNEN UND GESCHERANER,

Wahlkampf ist für alle „verantwortungsbewussten Freizeitpolitiker“, die ausnahmslos ehrenamtlich unterwegs sind, eine schwere Zeit. Man muss nach Feierabend, am Wochenende, im Team arbeiten, um etwas auf die Beine zu stellen. Im Jahr 2020 ist das nochmal besonders schwer, weil sich der Wahlkampf deutlich nach hinten verschoben hat, wegen Corona. Bis zum 27.07. konnten sich noch Kandidaten melden, die Wahl beginnt schon Anfang August mit Briefwahl, die finale Wahl ist am 13.09..

Wir von der UWG sind bemüht, Sie als Wählerinnen und Wähler zu informieren über Themen, die uns wichtig sind, die für die Glockenstadt Gescher wichtig sind und Sie bestimmt auch interessieren. Wir freuen uns über jedes Feedback.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße
Werner Bönning
Fraktionssprecher

UNTERSTÜTZUNG EHRENAMT:

In unseren Nachbarkommunen und anderen Kommunen des Kreises Borken und auch des Nachbarkreises Coesfeld ist es üblich, dass die jeweilige Kommune Geld für Ehrenamt, d.h. für Vereine, für Vereinigungen, für gemeinnützige und öffentliche Zwecke, zur Verfügung stellt.

Es stünde der Stadt Gescher gut zu Gesicht, dass z.B. ein Haushaltsansatz von insgesamt 10.000 € im Jahr zur Verfügung steht. Die Vereine, die Vereinigungen, die Ehrenamtler, können sich dann bewerben und es kann im Einzelfall eine Entscheidung getroffen werden.

Man kann nicht nur über die Unterstützung von Ehrenamtlichen sprechen, man muss auch was tun.

NEUBAU EINER RETTUNGSWACHE IN GESCHER:

Die heutige Rettungswache am Venneweg ist, das sagen alle, nicht mehr zeitgemäß. Sie ist älter als 30 Jahre. Die Vielzahl an Geräten und Fahrzeugen können nicht mehr untergebracht werden, die Gebäude sind nicht mehr zeitgemäß. Wir gebrauchen etwas Neues.

2014 wurde bereits darüber im Haupt- und Finanzausschuss diskutiert, es gab eine Machbarkeitsstudie, es gab eine Wirtschaftlichkeitsstudie, zwei Planungsbüros waren eingesetzt worden. Geschehen ist nichts. Es gab eine Miet-/Pachtlösung, die verhandelt wurde, aber sich als juristisch nicht möglich erwies, obwohl wir einen Juristen als Bürgermeister hatten. Es wurde bereits eine Immobilie gekauft, das war vor 2 Jahren, geschehen ist immer noch nichts. Der von der UWG Gescher beantragte Lenkungsausschuss hat nie getagt. Die Verwaltung hat keine Lösung. Offensichtlich möchte man auch keine politische Meinung einholen. Unser neuer Bürgermeister bzw. unsere neue Bürgermeisterin wird sich um diese Dinge kümmern müssen! Wir werden auf jeden Fall am Ball bleiben..



uwg-gescher.de



info@uwg-gescher.de



[facebook.com/
uwggescher](https://facebook.com/uwggescher)



0179 82 99 459

Ob über das Internet oder Facebook, E-Mail oder Bürgertelefon, die UWG Gescher ist für Sie immer erreichbar. Sprechen Sie uns an!



RECHENSCHAFTSBERICHT DER UWG FRAKTION AUS DER LETZTEN LEGISLATURPERIODE:

Damit Sie sich als Wähler ein Bild machen können, wie wertvoll die Fragen und Anträge der UWG seit 2014 waren, nachstehend ein erster Auszug der Anträge, Anregungen und Nachfragen der UWG an den Rat, die Ausschüsse und die Verwaltung:

2014

- Antrag auf bessere Uhrzeiten für den Beginn einer Sitzung, damit Berufstätige Mitglieder und Bürger ohne Probleme teilnehmen können --- abgelehnt von der Schwarz roten Koalition
- Verrohrung des Grabens Erlengrund --- abgelehnt
- Strassenausbauprogramm verbessern --- abgelehnt

2015

- DOG Stationen für Hundekot --- angenommen und umgesetzt
- Wochenendhäuser Harwick --- angenommen soweit vertraglich möglich
- Antrag auf Senkung der Grundsteuer B --- abgelehnt
- Vorstellung der Umgestaltung des Schulhofs Gesamtschule --- aber nicht für völlig überzogene 3,3 Mio €
- K&K am Grenzlandring vorgestellt. --- das Thema wird uns erhalten bleiben und darüber können nur Entscheidungen getroffen werden, wenn die Aspekte der Nachbarn und der gesamten Stadt Gescher sowie die Aspekte des Innenstadtschutzes beachtet werden
- Verbesserung der Beleuchtungssituation an den Hauptstraßen in Gescher --- abgelehnt mit dem Hinweis, dass das bei Beratung über LED Leuchten erörtert wird: diese hat bis heute nicht stattgefunden.

Beim nächsten UWG Report werden wir über weitere Anträge berichten. Helfen Sie uns dabei mehr Stimmen für die Bürger in Gescher zu erheben, wählen Sie UWG!

IST EINE BMX STRECKE IN GESCHER MACHBAR?

Damit wir endlich für die Jugend was tun, werden wir beantragen und nachfragen, ob der Bau einer BMX Strecke in Gescher nach dem Vorbild Mettingen machbar ist. Förderanträge können bestimmt jetzt gestellt werden. Geeignete Gelände in städtischer Hand wären sicher da, warum versuchen wir es nicht endlich?

BAUEN RECHTS DER BERKEL:

Sicher ist das eine alte UWG Forderung. Haus Hall hat es erfolgreich umgesetzt. Warum sollten wir nicht weitermachen? Mit einer Vielzahl von Grundstücksangeboten durch die Stadt oder ihre, übrigens auf UWG Initiative gegründete Grundstücksgesellschaft, werden Baugrundstücke in Gescher nicht immer teurer.

STADTWERKE: MEHRNUTZEN FÜR DAS GEMEINWOHL

Wir haben mehrfach angeregt und wiederholen dies in der Hoffnung, dass es irgendwann umgesetzt wird: Die Stadt Gescher hält einen Mehrheitsanteil an den Stadtwerken Gescher. Die Gescheraner bezahlen ihren Strom und ihr Gas und ihr Wasser, sie bezahlen damit aber auch die Gewinne der Stadtwerke.

Die Stadtwerke könnten, von der Verwaltung geführt, viel mehr für das Gemeinwohl der Bürger tun.

Beispiel:

- E-Zapfsäulen auf zentralen Parkplätzen in Gescher, nach und nach
- LED-Beleuchtung an den Durchgangsstraßen und Hauptstraßen in Gescher
- Trinkwasserspender im Bereich der Innenstadt

Es gibt bestimmt noch mehr Themen:

Liebe Gescheraner, meldet euch, wir werden das in die politische Diskussion einbringen.

OFFENE, ABER BESCHLOSSENE THEMEN:

Zum Teil schon seit einigen Jahren liegt eine Beschlusslage vor, nach der die Verwaltung Dinge umzusetzen hat. Nur: Sie hat diese Dinge nicht umgesetzt. Hier ist die Verwaltung den Gescheranern etwas schuldig:

- Fahrbahnmarkierungen vor Kindergärten und Schulen zur Sicherheit des Schulweges und des Kindergartenweges
- Anschaffung von freiwilligen Geschwindigkeitsmeßgeräten, damit die Autofahrer sehen, wie schnell sie tatsächlich fahren
- Zu- und Abfahrt Sportgelände Ahauser Damm (Abbiegespur)
- Straßenbeleuchtung und LED-Technik, auch zur künftigen Einsparung von Stromkosten

Wir, die UWG, werden nachhaken und anmahnen!

RADWEGE AN DEN LANDSTRASSEN:

Ein Anfang ist gemacht: Am Holtwicker Damm gibt es einen Radweg. Aus Sicht der UWG leider an der falschen Straßenseite, aber immerhin. Dieser Radweg wird, so hören wir, weiter gebaut, weil die Voraussetzungen für den Bau des Bürgerradweges wohl bald stehen.

Die Querung der Autobahn ist dabei ein wichtiger Punkt. Das können die Bürger natürlich nicht leisten, das muss der Kreis leisten. Die Stadt muss sich nachhaltig einsetzen.

Genauso muss sie sich einsetzen für den Bau eines Radweges nach Stadtlohn.

Wenn man auf der Straße nach Stadtlohn mit dem Fahrrad unterwegs ist, begegnet man Verkehr, der mit 100 Stundenkilometern oder schneller fährt. Das ist wirklich gefährlich. Nur ein Radweg kann hier Abhilfe schaffen. Das hat auch mit dem Schulstandort Stadtlohn zu tun. Möglicherweise kann man ja das Stadtlohner Wirtschaftswege-Netz ab Stadtlohner Ziegelei nutzen, dafür bräuchte man dann aber eine sichere Straßenquerung, entweder in Gescher oder an der Ziegelei.

HAUSHALT 2021:

Der Bürgermeister mahnt unverständlicherweise zur Eile. Als letzte große Aktion für Gescher will er im Oktober 2020 noch zum alten Rat den Haushalt 2021 einbringen. Ob das zu diesem Zeitpunkt sein muss??

Die schwarz-grüne Mehrheit jedenfalls macht das offensichtlich möglich. Wegen Corona gibt es große Unwägbarkeiten, die wir politisch noch gar nicht kennen, wir wissen nicht, wieviel weniger Steuereinnahmen da sind, wir wissen nicht, welche Ausgaben auf uns zukommen.

Wir jedenfalls werden zum Haushalt 2021 fordern:

- Eine Senkung der Grundsteuer B auf den ursprünglichen Hebesatz
- Wir werden fordern, dass ein Haushaltsansatz zur Errichtung einer Tribüne am Sportzentrum Ahauser Damm erfolgt, damit zumindest die Planung starten kann
- Wir möchten endlich auch einen Planungsansatz für ein Nichtschwimmerbecken am Freibad im Haushalt sehen, denn man muss in Gescher wieder schwimmen lernen können
- Wir werden beantragen, dass endlich die Versprechen der Ratsmehrheit eingelöst werden, nach der eine Zukunftsnutzung des alten Stadions Auf dem Brink erfolgt, dort gibt es noch Reserven für die Stadt
- Wir werden darauf drängen, dass weniger Gelder bereit stehen für externe und fremde Gutachter und Spezialisten, die uns in Gescher noch nie weitergebracht haben
- In diesem Zusammenhang ist dann auch zu beantragen, dass die KAG-Regelungen auf den alten Stand zurückgesetzt werden, um dann zu überlegen, ob wir sie in Gescher künftig noch anwenden können, müssen oder dürfen oder sollen. Dabei ist auch die Gesetzeslage des Landes NRW zu beachten.

Wir, die UWG Gescher, werden auch beantragen, dass der Slogan „Gescher natürlich anders“ überdacht wird.

Gescher klingt gut - das hört sich sehr viel besser an und besitzt ein einmaliges Alleinstellungsmerkmal, das nur Gescher hat.

ENDLICH AN DIE ZUKUNFT DENKEN BEI NEUEN BAUGEBIETEN:

Ja: Neu Baugebiete in Gescher dauern und dauern und dauern. Das ist schade. Wir haben an anderer Stelle bereits gefordert, dass die Taktung schneller geht, weil wir meinen, dass dadurch auch der Preis günstiger werden kann.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass neue Baugebiete nachhaltig mit Fernwärme und Fernheizung versorgt werden. Die Stadt kann Anschlusszweige aussprechen, es können zentrale Versorgungseinrichtungen entstehen, die die Haushalte dann mit Heizungswärme versorgen. Die Abwärme kann man nutzen, um Strom zu erzeugen. Die Dachflächen kann man nutzen, um Photovoltaikanlagen anzubringen. Einen Betreiber für diese Anlagen zu finden, ist überhaupt kein Problem. Es gibt wirtschaftliche Betreiber und es gäbe in Gescher auch..... Die Stadtwerke.

Es gibt inzwischen viele Beispiele im Münsterland. Die Technik hat sich deutlich verbessert, warum denkt in Gescher niemand darüber nach?